



Kirchgemeinde- Versammlung

Montag, 01. Juni 2026, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Die Einladung mit dem Stimmrechtsausweis
wird rechtzeitig persönlich adressiert
versendet.

Die detaillierte Jahresrechnung kann
elektronisch oder in Papierform auf
unserem Sekretariat bezogen werden.

Sollten Sie weitere Botschaften benötigen,
setzen Sie sich bitte mit
unserem Sekretariat in Verbindung.
Telefon: 071 622 54 74 vormittags oder
E-Mail: sekretariat@evang-weinfelden.ch

Berichte und Rechnung 2025

Traktanden

1. Protokoll
Kirchgemeindeversammlung vom
Montag, 12. Januar 2026
2. Wahl Synode
3. Wahl Rechnungsprüfungskommission
4. Jahresberichte 2025
5. Jahresrechnung 2025 der
Evang. Kirchgemeinde und des
Altersheims Bannau
6. Revisorenbericht
7. Anträge zur Jahresrechnung und
Gewinnverwendung
8. Verabschiedungen
9. Informationen und Umfrage

Die Kirchenvorsteherschaft

Behörde-, Kommissionsmitglieder und Angestellte der Kirchgemeinde 2025

		Amtsantritt
		a: als Behördenmitglied b: als Amtsinhaber
Kirchenvorsteherchaft		
Präsident	Felix Romann	a: 2018 b: 2024
Vizepräsident	Rolf Reubi	a: 2013 b: 2024
Aktuariat	Benjamin Buser	a: 2020 b: 2022
Pflegerin	Céline Hähni	a: 2025 b: 2025
Liegenschaften	Rolf Reubi	2013
Pfarramt	Esther Baumgartner	2017
	Beat Müller	2023
	Natalie Mack ¹	2024
Sozialdiakonin (Kind und Jugend)	Claudia Zaugg	2021
Ressort Kirche, Kind und Jugend	Benjamin Buser	2020
Ressort Katechetik	Christina Traber	2020
Ressort Diakonie	Ursula Stocker	2023
Ressort Senioren	Martina Seger-Bertschi	2020
Ressort Erwachsenenbildung	Mathias Bolliger	2024
Ressort Festivitäten und Logistik	Yvonne Langhart	2019

1) mit beratender Stimme

Behörde-, Kommissionsmitglieder und Angestellte der Kirchgemeinde 2025

Rechnungsprüfungskommission

Urs Bühler
Thomas Christen
Frederik Eikelboom
Maurus Kämpfer
Jürg Rätz

Wahlbüro

Reto Arpagaus
Hanspeter Edelmann
Claudia Huber-Rietmann
Roger Hugentobler
Martin Schmitter
Markus Trüssel

Mitglieder der Synode

Esther Baumgartner
Michael Mente
Felix Romann
Helmut Wiegisser (ab 01.06.2025)
Samuel Zaugg (bis 31.05.2026)

Finanz- und Verwaltungskommission

Felix Romann (Vorsitz)
Benjamin Buser
Céline Hähni (ab 01.06.2025)
Rolf Reubi

Ressort Kirche, Kind und Jugend

Benjamin Buser (Ressortleiter)
Beat Müller (Pfarrer)
Felix Romann
Hanna Röthlisberger (Sozialdiakonin)
Samuel Trüssel (externes Mitglied)
Claudia Zaugg (Sozialdiakonin)
Samuel Zaugg (Sozialdiakon, bis 31.01.2026)

Ressort Diakonie

Ursula Stocker (Ressortleiterin)
Katrin Nicotera (externes Mitglied)
Beat Müller (Pfarrer)
Matthanja Trüssel (externes Mitglied)
Beatrice Walder (externes Mitglied)

Ressort Senioren

Martina Seger-Bertschi (Ressortleiterin)
Esther Baumgartner (Pfarrerin)
Fabienne Martin (externes Mitglied)
Martin Soom (externes Mitglied)

Ressort Erwachsenenbildung

Mathias Bolliger (Ressortleiter)
Natalie Mack (Pfarrerin)

Behörde-, Kommissionsmitglieder und Angestellte der Kirchgemeinde 2025

Heimkommission	Heinz Schadegg (Präsident, externes Mitglied) Felix Romann (Vizepräsident) Beatrice Nufer (Heimleitung) ¹⁾ Ursina Rothenbühler (externes Mitglied) Martina Seger-Bertschi Marianne Von Holzen (Mitarbeiterin Bannau) ¹⁾ mit beratender Stimme	
Altersheim Bannau	Beatrice Nufer (Heimleitung) Sandra Alakmeh (Leitung Pflege und Betreuung)	Dez. 2013 Okt. 2013 – Jan. 2026
Mesmer / Mesmerin	Roger Keller Judith Keller Ximena Wyler-Argüello Tamara Yehorova	Sept. 2015 Sept. 2015 Dez. 2022 April 2024
Organist	Kristofer Kiesel	März 2022
Sozialdiakonin	Claudia Zaugg	Aug. 2021
Sozialdiakonin	Hanna Röthlisberger	Aug. 2025
Sozialdiakon (Kind und Jugend)	Samuel Zaugg	Aug. 2021 - Jan. 2026
Katechetik	Christina Traber (Ressortleiterin) Gabriela Burri Claudia Leuenberger Natalie Mack Petra Reubi Rebekka Töke-Bodmer Shaila Vaiano-Bruderer Claudia Zaugg Samuel Zaugg	Juni 2020 Jan. 2021 – Aug. 2025 Aug. 2018 Okt. 2024 Aug. 2017 Aug. 2024 Aug. 2025 Aug. 2021 Aug. 2023 – Jan. 2026
Pfarramt	Esther Baumgartner Beat Müller Natalie Mack	2017 2023 2024
Sekretariat	Natalie Burkhart Céline Hähni Rita Zürcher-Oertle	Aug. 2024 Sept. 2024 Nov. 2022
Delegationen	Friedhofskommission Gemeinde Weinfelden Esther Baumgartner (Pfarrerin) Genossenschaft Alterszentrum Weinfelden Esther Baumgartner (Pfarrerin) Kommission für Jugendfragen Weinfelden Claudia Zaugg (Sozialdiakonin) Verein Jugend und Freizeit Benjamin Buser Verein Kirchliche Notherberge Thurgau Yvonne Langhart	

Traktandum 1 **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026**

Kirchgemeindeversammlung Protokoll der Versammlung Nr. 3 / 24-28



Datum: Montag, 12. Januar 2026
Ort: Kirchgemeindehaus, Weinfelden
Zeit (von ... bis): 20:00 h bis 22:00 h

Felix Romann, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Budgetgemeindeversammlung 2026, die im Kirchgemeindehaus durchgeführt wird.

Besonders willkommen heisst er die neuen Mitglieder der Kirchgemeinde, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.

Besonders begrüsst werden Christoph Heer (Thurgauer Zeitung) und Monika Wick vom Weinfelder Anzeiger.

Als nicht stimmberechtigte Gäste und Mitarbeitende unserer Gemeinde begrüsst Felix Romann Beatrice Nufer, Daniel Soccia und Nadja Probst.

Claudia Zaugg nimmt uns mit dem Flyer zum Leiter-Dankeswochenende und ein paar Gedanken hinein in die Gemeindeversammlung. Das Thema war Sichtbar/Unsichtbar. Gott sieht uns, sieht mich. Dies hat sie durchs laufende Jahr begleitet. Sehen und gesehen werden, Menschen in der Gemeinde sichtbar machen. Sie wünscht sich, dass unsere Kirchgemeinde Orte bietet, wo man sein darf, wie man ist. Sie ladet die Jungen Versammlungsteilnehmer nach vorne ein, damit sie sichtbar werden und mitteilen, warum sie sich hier in der Kirchgemeinde wohl fühlen.

Felix Romann bedankt sich bei Claudia Zaugg für die einleitenden Worte.

Entschuldigungen aus der Behörde und Kommissionen:

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versandt worden sind, und dass keine Anträge eingegangen sind.

Stimmberechtigte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger:		Anwesende Personen:	
Männer	1'506	Männer	46
Frauen	1'637	Frauen	45
Total	3'143	Total	91

Aufgrund der gültigen Stimmen der Anwesenden ergibt sich ein absolutes Mehr von 46 Stimmen.

Darauf fragt der Präsident an, ob es gegen Stimmberechtigte, gegen die Einladung zur Versammlung oder gegen die Traktanden Einwände gibt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Darauf stellt der Präsident die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen beantragt. Auch werden keine Einwände gegen anwesende Personen erhoben.

Traktanden:

- 1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 26. Mai 2025
- 2 Gesamterneuerungswahl der Evangelischen Synode des Kantons Thurgau 2026-2030
- 3 Antrag auf Genehmigung für Anstellung Nadja Probst als Nachfolge E. Baumgartner

Traktandum 1 **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026**

- 4 Ausblick 2026 aus den Ressorts
- 5 Investitionskredit Heizungsersatz CHF 460'000
- 6 Projektierungskredit Entwicklung Bannau, Alters- zum Pflegeheim CHF 200'000
- 7 Budget 2026 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden und des Altersheims Bannau
- 8 Informationen und Umfrage

1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 26. Mai 2025

Es wurden keine Fragen oder Unklarheiten aus der Versammlung gemeldet.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2 Gesamterneuerungswahl der Evangelischen Synode des Kantons Thurgau 2026-2030

Felix Romann leitet in die Gesamterneuerungswahl der Synode ein. Die vier bisherigen Kandidaten, Esther Baumgartner, Michael Mente, Felix Romann und Helmut Wiegisser stellen sich zur Wiederwahl.

Auf den Aufruf hat sich niemand gemeldet, darum stehen heute nur vier Kandidaten für die fünf Sitze zur Wahl. Im Mai wird die nächste Wahl durchgeführt.

Gewählt sind:

- mit 88 Stimmen Esther Baumgartner
- mit 86 Stimmen Helmut Wiegisser
- mit je 85 Stimmen Michael Mente und Felix Roman

Alle Kandidaten erklären Annahme der Wahl und bedanken sich für das Vertrauen.

3 Antrag auf Genehmigung für Anstellung Nadja Probst als Nachfolge E. Baumgartner

Felix Romann informiert über die anstehende Pensionierung von Esther Baumgartner. Seit September 2024 ist die Findungskommission auf dem Weg, die Nachfolge zu finden. Gefunden wurde Nadja Probst, eine ausgebildete Theologin. Nadja Probst stellt sich kurz vor. Nadja Probst hat das Studium gestartet, wegen ihrer Leidenschaft für Gott, das Judentum und die hebräische Sprache. Während dem Studium hat sie an diversen Orten und Tätigkeiten gearbeitet. Sie hat zwei Söhne, einer wohnt bereits in Weinfelden. Sie findet, dass eine Kirchgemeinde von den Begegnungen von Menschen miteinander und mit Gott lebt. Sie mag Authentizität in der Kirchgemeinde und spürt das Wohlwollen hier in Weinfelden. Sie sieht sich als Lernende und ist offen für konstruktive Anregungen. Sie mag Kunst, Musik, Tanzen, Filmen, Lesen, Stricken, Tiere und Unterwegssein in der Region.

Aus dem Plenum werden keine Fragen gestellt.

Nadja Probst wird mit einem eingeschränkten Pensum im Februar in der Kirchgemeinde anfangen. Sie hat damit Zeit, sich einzuarbeiten bis zur Übernahme der Aufgaben.

Sie wird in den nächsten 2 bis 3 Jahren die geforderten Ausbildungsmodule fürs Pfarramt machen, damit sie dann ordiniert werden kann. Darum geht es heute nur um die Anstellung. Eine Wahl ins Pfarramt wird erst nach der Ordination vorgenommen.

Traktandum 1 **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026**

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchgemeindeversammlung erteilt der Vorsteherschaft der Kirchgemeinde die Kompetenz, Nadja Probst als Verweserin und zu einem späteren Zeitpunkt als Pfarrerin anzustellen.

Abstimmung: Die Anstellung von Nadja Probst wird einstimmig genehmigt.

4 Ausblick 2026 aus den Ressorts

Die Ressortverantwortlichen informieren über die Jahresplanung 2024:

- Yvonne Langhart informiert über die anstehenden Anlässe im Bereich Feste und Logistik. Gegenüber dem Vorjahr wird der Spaghettizmittag dies Jahr 2 bis 3 mal stattfinden. Weiter finden der ökumenische Suppenzmittag, die Teiletten, der Neuzuzügerapéro am Gemeindefest, der Apéro zum Schulanfang und weitere Apéros und Anlässe statt.
- Christina Traber informiert über das Ressort Katechetik. Das Schuljahr ist bereits in der Mitte und sie ladet herzlich an die Schülergottesdienste am 15. Februar mit der 5. Klasse und den Katechetinnen Claudia Zaugg und Claudia Leuenberger zum Thema Abendmahl. Am 22. März findet der Drittklassgottesdienst mit den Katechetinnen Petra Reubi und Reba Töke zum Thema Taufe statt.
- Rolf Reubi informiert über die anstehenden Arbeiten an den Liegenschaften. Im Sommer wird im Kirchgemeindehaus die Akustikdecke montiert. An der Kirche werden die Natursteine der Fassade restauriert und Blecharbeiten vorgenommen. Im Haus zum Kreuz wird eine neue Schliessanlage montiert und das Thema Heizung folgt später.
- Ursula Stocker informiert aus dem Ressort Diakonie. Im Jahr 2026 wird weitergeführt, was sich bewährt hat. Das ComeIn findet seit April 2025 im Kirchgemeindehaus statt und wird rege besucht. Im Deutschunterricht für Ukrainerinnen und Ukrainern bringen Margrit und Josephine seit drei Jahren den Geflüchteten unsere schwierige deutsche Sprache bei. Geflüchtete Ukrainerinnen wohnen weiterhin im Pfarrhaus. An Weihnachten wird wieder die Feier in Gemeinschaft und Päckli für den Osten durchgeführt. Neu wird das ökumenische Sammelprojekt sein. Dieses Jahr wird ein Projekt im Osten der demokratischen Republik Kongo unterstützt. Der Abbau seltener Erde hat einen tragischen Einfluss auf die dort lebenden Menschen. Die Sammelaktion unterstützt die dort lebende Bevölkerung. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer.
- Matthias Bolliger gibt einen Ausblick aus dem Ressort Erwachsenenbildung. Der erste Anlass, die Allianzwoche, läuft bereits. Es gibt einen Gebetsabend mit verschiedenen Posten. Der grösste Anlass dieses Jahr heisst «LUV – eine Suche nach mehr Leben». Es sind Workshops, die zusammen mit Tecum durchgeführt werden. Der Start ist am 3. Februar. Unter dem Titel «Tüüfgang und Wiitsicht» findet die ökumenische Erwachsenenbildung statt. Dies sind Themenabende, die zweimal jährlich stattfinden. Der nächste Abend ist am 9. Februar zum Thema «Der gewalttätige Gott der Bibel». Referent ist Dr. Andreas Loos. Um den Valentinstag werden zwei Angebote «Valentime» und das Allianzangebot «Ehepaar Café» stattfinden. Alle Angebote sind auf der Homepage aufgeschaltet. Im letzten Jahr wurde die Kommission Erwachsenenbildung gebildet, Mitglieder sind Johanna Sutter, Ute Classen, Hanspeter Edelmann, Martin Schmitter, Natalie Mack und Matthias Bolliger. Sie bereiten zusammen die Themen vor.
- Martina Seger-Bertschi erzählt aus der Seniorenarbeit. Auch dieses Jahr wird wieder viel laufen. Die Angebote sind im Programm zusammengefasst, das per Post verschickt wurde. Hier ein paar herausgepickte Punkte: Die Jubilarenbesuchsgruppe (18 Personen) wird auch im 2026 wieder Geburtstagsbesuche machen bei rund 120 Jubilaren und Jubilarinnen. Es gibt 3-4 Frauen, die auch sonst regelmässig Leute besuchen. Die Pfarrpersonen besuchen meistens wöchentlich Menschen, die in den Spitälern sind. In den drei Alterszentren werden die Leute besucht – oft auch auf Wunsch hin - und im AZ und im Tertianum haben wir einen Abholdienst für Menschen, die

Traktandum 1 **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026**

gerne in den Gottesdienst kommen. Besuchswünsche gerne bei den Pfarrpersonen melden. Der Seniorenausflug führt nach Heiden und auf den Kronberg: Ausflug Ende Mai, wird drei Mal durchgeführt. Am Mittagstisch, geleitet von Vreni Schmitter und Margrit Zingg, gibt es bis zu 70 Mittagessen. Dank dem Fahrdienst können auch Menschen kommen, die nicht mehr so gut mobil sind, mittlerweile sind es rund 10 Personen, die von diesem Dienst profitieren. Ein Kapitel geht zu Ende: Unserer Pfarrerin Esther Baumgartner wird dieses Jahr pensioniert: herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst am Sonntag 31. Mai (10 Uhr wie immer). Vielen herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitarbeiten, mithelfen in der Arbeit für unsere Seniorinnen und Senioren.

- Benjamin Buser bedankt sich bei den vielen freiwilligen Mitarbeitenden für diesen grossen Einsatz, den sie auch im Jahr 2026 bereit sind zu leisten. Als grosses Highlight ist das Jubiläumswochenende des Cevi zu erwähnen. Dies findet am 20. und 21. Juni statt. Weiter Highlight sind die Lager im Frühjahr, Sommer und Herbst. Wichtige Angebote finden auch am Sonntagmorgen statt und suchen noch Leitungspersonen. Interessierte bitte bei Claudia Zaugg melden.
- Natalie Mack informiert, dass am 29. August am Samstagabend ein Jazzgottesdienst mit Bluechurch.ch stattfinden wird
- Felix Romann berichtet aus dem Präsidium. Zwei Schwerpunkte stehen im 2026 an: Einerseits arbeiten wir an der Teamentwicklung und andererseits werden in der Verwaltung die Fähigkeiten mit MS Teams vertieft. Anschliessend sollen auch Freiwillige in Arbeitsgruppen Zugang zu den digitalen Unterlagen erhalten. Schon im vierten Jahr ist das Angebot «mit dem Rad durch die vier Jahreszeiten». Es sind in jedem Quartal zwei Fahrradausflüge geplant.

5 Investitionskredit Heizungsersatz CHF 460'000

Rolf Reubi informiert, dass die Heizungsanlage im Pfarrhaus Kirchgasse 6 kaputt gegangen war. Sie wurde durch ein Provisorium ersetzt. Es ist bekannt, dass in allen Gebäuden Gasheizungen seit 15 bis 20 Jahren laufen und weitere Ausfälle möglich sind.

Mit dem Investitionskredit soll eine neue CO2 neutrale Heizungsanlage inkl. Wärmeverbund gesucht werden.

Es soll eine Kivo-Interne Baukommission gebildet werden, die dann mit externen Experten ergänzt wird. Es wurden bereits verschiedene Modelle angesehen: Wärmepumpe, Anschluss an Fernwärme der KVA, Pellets oder Schnitzelheizung. Bei einem Wärmeverbund würde der Keller im Pfarrhaus zur Heizzentrale. Aus dem Pfarrhaus könnten alle vier Gebäude beheizt werden.

Die CHF 460'000 sind ein Kostendach, wovon CHF 220'000 bereits als Vorfinanzierung vorhanden sind.

Frage aus dem Plenum: Werden die Offerten anschliessend der Kirchgemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt? Das ist nicht vorgesehen, es kann aus der Versammlung der Antrag gestellt werden, dass aktuell nur ein Planungskredit von CHF 60'000 gewährt wird und die Umsetzung wieder an der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt wird.

Antrag aus dem Plenum: Planungskredit von CHF 60'000 anstelle des Investitionskredit.

Abstimmung: Der Antrag aus dem Plenum wird mit 40 zu 35 Stimmen abgelehnt.

Traktandum 1 **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026**

Antrag: Investitionskredit von CHF 460'000 für die Erneuerung der Heizung.

Abstimmung: Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Felix Romann bedankt sich fürs Vertrauen und wird weiterhin informieren.

6 Projektierungskredit Entwicklung Bannau, Alters- zum Pflegeheim CHF 200'000

Felix Romann informiert, dass die Kirchgemeinde in den letzten Jahrzehnten das Altersheim Bannau führt. Das Altersheim ist finanziell unabhängig. Das Altersheim hat die Einschränkung, dass nur Personen bis Pflegestufe 6 beherbergt werden können. Bei höherer Pflegestufe muss ein Wechsel vollzogen werden.

Die Betriebsbewilligung unter diesen Rahmenbedingungen wurde bis Januar 2027 gewährt. Der Kanton Thurgau erteilt nur noch Betriebsbewilligungen mit der Auflage alle Pflegestufen (12) abzudecken. Er hat die Strategie, dass vermehrt selbst versorgt wird, bzw. mit Spitex aufgefangen wird. Dies sind für uns unveränderbare Rahmenbedingungen.

Im Zuge der Weiterentwicklung und in der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden und den Bewohnern wird geprüft, wie das Altersheim in ein Pflegeheim umgestaltet werden kann.

Die Kivo möchte mit einem renommierten Architekturbüro eine Machbarkeitsstudie erstellen. Nebst baulichen Massnahmen sind auch operative Massnahmen notwendig. Es muss ein 24/7 Schichtbetrieb gewährleistet werden.

Der Projektierungskredit ist so hoch, weil die Organisation einer Kirchgemeindeversammlung etwa 6 Wochen Zeit braucht. Die Machbarkeitsstudie kostet ca. CHF 60'000 und kann nach jedem Zwischenschritt à ca. CHF 10'000 abgebrochen werden. Damit zügig mit der Planung weiter gemacht werden kann, ist dieser hohe Kredit wichtig.

Fragen aus dem Plenum: Eugen Schmitter machte längere Zeit Kostenrechnung und Statistik der Bannau und ist auch jetzt noch für die Jahresrechnung eines anderen Heims zuständig. Schon vor 30 Jahren war bekannt, dass das Altersheim aus baulichen Gründen nur Pflegestufe 6 anbieten darf. Eugen Schmitter schätzt, dass ein Umbau CHF 5 bis 6 Mio. kosten würde. Ein anderer Punkt sind die Personalkosten. Diese kann man beim Amt für Gesundheit anfragen. Das Gesundheitsamt schreibt die Stellenprozente vor. Dies ergibt massive Mehrkosten. Er schätzt diese auf CHF 6'000 bis 12'000/Monat pro Bewohner. Ein Heim unter 40 Bewohnern habe langfristig finanzielle Probleme. In den vergangenen Jahren haben mehrere Heime geschlossen oder mussten neue Träger suchen. Er schlägt vor, dass eine Investitionsrechnung und ein Finanzplan erstellt werden muss. An der nächsten Kirchgemeindeversammlung soll ein Antrag gestellt werden, wie viel Kredit gewährt werden soll, wie hoch die Defizitgarantie sein soll und wo der Kostendeckel sein wird. Ebenfalls stellt sich die Frage, was passiert bei einer Einsprache zum Umbau.

Felix Romann wünscht sich eine professionelle Begleitung, damit wir auf fundierten Daten einen Entscheid fällen können.

Heinz Schadegg ist auch schon 30 Jahren im Altersheim dabei. Um sagen zu können, was wir machen müssen, brauchen wir Externe Unterstützung, weil wir mit dieser Frage überfordert sind. Wir als Heimkommission und Kirche haben eine Verantwortung gegenüber den Angestellten und Bewohnern. Wir können

Traktandum 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026

nicht nur mit groben Zahlen rechnen, sondern wir möchten konkrete Zahlen haben und möchten eine saubere Antwort geben können.

Felix Romann ergänzt, dass diese Offerte erst in der letzten Woche eingegangen ist. Daher konnte dies nicht in der Broschüre abgedruckt werden. Felix garantiert, dass nicht mehr Geld ausgegeben wird als notwendig.

Heinz Schadegg erläutert, dass ein Heimleiter mit ihnen gesprochen und erläutert hat, wie er ein kleines Heim für über CHF 20 Mio. umgebaut hat und jetzt mit wenigen Zimmern ein Pflegeheim führt.

Frage aus dem Plenum: Johanna Suter hat sich viele Gedanken zu diesem Traktandum gemacht. Sie konnte es fast nicht glauben, dass es im Kanton Thurgau keine Altersheime mehr geben soll. Sie unterstützt den Antrag der Kirchenvorsteherschaft. Sie regt an, dass in diesem Prozess jetzt schon weiter gedacht wird als nur über ein Alters- / Pflegeheim.

Heinz Schadegg erläutert, dass dieses Architekturbüro sich auch mit solchen alternativen Nutzungsmöglichkeiten befasst.

Felix Romann zeigt die Offerte des Architekturbüros. Diese erste Phase kostet etwas mehr als CHF 8'000 und gibt schon eine gute Grundlage, ob eine Weiterführung des Altersheims überhaupt möglich ist.

Bei einer Ablehnung des Antrags wird das Altersheim geschlossen. Mit dem Planungskredit besteht die Chance einer Weiterführung oder Umnutzung. Innert 2 Jahren müsste der Umbau vollzogen sein.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchenvorsteherschaft und die Heimkommission der Bannau beantragt einen Projektierungskredit für die Weiterentwicklung des Altersheim Bannaus von CHF 200'000.

Abstimmung: Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

7 Budget 2026 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfeld und des Altersheims Bannau

Felix Romann leitet mit einem Zitat aus der Bibel das Budget ein: Nach 7 fetten Jahren folgen 7 magere Jahre. Wir müssen mit tieferen Steuererträgen rechnen. Bereits in der Rechnung 2025 werden die sinkenden Steuererträge spürbar sein. Im Jahr 2026 wird mit einem Verlust gerechnet.

Die Steuererträge gehen um über CHF 100'000 zurück, der Aufwand bleibt jedoch gleich. Daher resultiert dieser Verlust.

Felix führt durch die Detailzahlen. In der Verwaltung und im Personalaufwand sind die Aufwendungen beinahe unverändert. In der Sozialdiakonie wurde auf eine Ausbildungsstelle verzichtet, weil kein geeigneter Kandidat gefunden werden konnte. Es wurde wieder eine normale Stelle, welche besetzt werden konnte.

Frage aus dem Plenum: Auf Seite 10 wird eine Vergütung der Denkmalpflege erwähnt, was ist dies? Sind diese 90'000 alles zusammen oder kommen weitere Gelder aus der Gemeinde / Bund?

Traktandum 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026

Felix Romann informiert, dass diese Kostenabrechnung meistens 1 bis 2 Jahre benötigen. Die Kosten für die denkmalpflegerische Arbeiten wurden aus der Vorfinanzierung finanziert, daher fliessen diese Gelder wieder zurück in die Vorfinanzierung. Rolf Reubi ergänzt, dass der Kanton und die Gemeinde je 20% der Kosten vergütet haben. Der Bund leistete keinen Beitrag.

Die Steuererträge der natürlichen Personen reduzieren sich, diejenigen der juristischen Personen bleibt stabil. Die Grundstückgewinnsteuer bleibt stark schwankend.

Trotz dem Minus kann die Vorfinanzierung gebildet werden.

Felix informiert über das Budget der Bannau. Es wird mit einer schwarzen Null gerechnet. Die Tarife wurden leicht angepasst und liegen nach wie vor unter dem Alterszentrum. Im Budget wurde mit 5 leeren Zimmern gerechnet, aktuell sind vier Zimmer leer.

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt für das Jahr 2026 die Kirchensteuer von bis anhin 15% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen

Antrag der Kirchenvorsteherschaft:

Das Budget 2026 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus dem Budget der Kirchgemeinde mit einem Verlust von CHF 36'125 und dem Budget des Altersheims Bannau mit einem Gewinn von CHF 6'008 zu genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen

8 Informationen und Umfrage

Felix Romann bittet Samuel Zaugg nach vorne. Samuel Zaugg ist seit August 2021 als Jugenddiakon bei der Kirchgemeinde angestellt. Samuel hat mit viel Kreativität und Einsatzbereitschaft sich für die Anliegen der Jugendlichen eingesetzt. Seine wichtigsten Tätigkeiten waren das Herbstlager und Snack 'n' Chat, welche sich grosser Beliebtheit erfreuen. Felix bedankt sich für den grossen Einsatz und übergibt ein Präsent.

Samuel Zaugg hat sich gefreut, die Jugendlichen hier kennen zu lernen und zu begleiten. Er freut sich sehr, dass sich die Jugendlichen hier in der Kirchgemeinde wohlfühlen und es fällt ihm sehr schwer, nicht mehr mit diesen Jugendlichen zusammenzuarbeiten.

Claudia Zaugg informiert, dass es am Cevi-Jubiläum ein Musical geben wird. Markus Battaglia hat ein Musical zur Cevigründung geschrieben.

Rebeca Töke fragt bezüglich Brandschutz nach. Felix Romann informiert, dass in der letzten Kirchenvorsteherschaftssitzung dieses Thema besprochen wurde. Es gibt schon länger eine Checkliste für den Mesmerdienst.

Rolf Reubi informiert, dass die Gebäudeversicherung Thurgau die Kirche inspiziert hat. Die Kirche wurde im letzten Jahr mit funkverbundenen Rauchmeldern und zusätzlichen Feuerlöschern nachgerüstet.

Traktandum 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Januar 2026

Danke allen Mitwirkenden an dieser Versammlung:

- Roger Keller und Ximena Wieler für die Bereitstellung der Infrastruktur und für die Bereitstellung des Apéros, zu dem ich Sie alle einladen darf.

Felix Romann dank allen für die Teilnahme an der Versammlung und schliesst diese um 22:00 Uhr.

Weinfelden, 23. Februar 2026

Für das Protokoll
Benjamin Buser

Traktandum 2 Wahl Synode

Traktandum 3 Wahl Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 2 Wahl Synode

Am 31. Mai 2026 läuft die Amtsdauer der aktuellen Synodalen ab. Die neue Amtsdauer beginnt am 01. Juni 2026 und dauert bis am 31. Mai 2030. An der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Januar 2026 haben wir unsere Erneuerungswahl durchgeführt. Ein Sitz blieb vakant. Diesen Sitz möchten wir nun gerne noch besetzen. Es freut uns, dass sich Thomas Siegfried als Kandidat für den freien Sitz in der Synode zur Verfügung stellt.

Portrait von Thomas Siegfried

Name	Siegfried
Vorname	Thomas
Jahrgang	1960
Familienstand	verheiratet mit Ute Classen, zwei erwachsene Kinder
Beruf	Betriebsökonom / Experte in Rechnungslegung und Controlling / pensioniert
Tätigkeiten	Ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Vereinen, aktiv im Hauskreis und Männertreff, Beratungsmandate im Finanz- und IT-Bereich
Hobbies	Lesen, Faustballsport, Velofahren, Walken



Meine Motivation für das Amt

Das Evangelium von Jesus Christus ist neben Familie und Freunden mein Lebensfundament. Die Art und Weise wie der christliche Glaube in unseren Kirchgemeinden gelebt wird, entspricht mir. Gerne möchte ich am vorgegebenen Rahmen, der von der Synode unserer Thurgauer Landeskirche gesetzt und entwickelt wird, mitwirken.

Mir liegt eine Kirche am Herzen, die in der Nachfolge Jesu Christi unterwegs ist. Auch der schmale Weg hat eine Weite, die in unseren Kirchgemeinden Raum finden darf.

Meine Erfahrungen im kirchlichen und privatwirtschaftlichen Umfeld, sowie meine Talente im organisatorischen und verwaltungstechnischen Bereich, bringe ich gerne ein.

Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen schenken.

Traktandum 3 Wahl Rechnungsprüfungskommission

In die Rechnungsprüfungskommission dürfen 6 Mitglieder gewählt werden. Momentan besteht unsere Rechnungsprüfungskommission aus 5 Mitgliedern. Es freut uns, dass Tamara Hugentobler sich als 6. Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung stellt. Die aktuelle Amtsperiode dauert noch bis Ende Mai 2028.

Portrait von Tamara Hugentobler

Name	Hugentobler
Vorname	Tamara
Jahrgang	1981
Familienstand	verheiratet, Mutter von 2 Kindern (18 und 16)
Hobbys	Feuerwehr, Schwimmen, Line Dance



Statement

Die evangelische Kirche Weinfelden vermittelt grundlegende Werte und steht für Gemeinschaft. Gerne leiste ich dazu einen Beitrag.

Traktandum 4 Jahresberichte 2025

Präsidium

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Im vergangenen Jahr haben uns in der Vorsteherschaft in zehn Sitzungen und zwei Retraiten unter anderem folgende Themen beschäftigt:

IT / Verwaltung

Nach der erfolgreichen Lancierung des Projektes ‚Homepage 2024‘ widmeten wir uns im Jahr 2025 der Einführung MS Teams für die Mitarbeiter und Behörde. Ein weiterer Schritt hin zur Digitalisierung und Prozessvereinfachung ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Zusammenarbeit Mitarbeiter und Behörde

In intensiven extern begleiteten Workshops im Herbst setzten wir uns mit unseren Rollenbildern und der Zusammenarbeit auseinander. Eine wichtige Voraussetzung, um allfällige Missverständnisse ausräumen zu können und eine gute Basis für die Zukunft zu schaffen.

Kirchliches Leben

Erfolgreicher Abschluss der Findungskommission für die Nachfolge von Esther Baumgartner mit der Anstellung von Nadja Probst.

Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit

- Regelmässige Beiträge im Kirchenboten und Weinfelder Anzeiger.
- Sicherstellung, dass die Beiträge auf der Homepage stets aktuell sind.

Zusätzlich fanden Sitzungen der Aufsichtskommission (Kirchenvorsteherschaft ohne Mitarbeitende) statt.

Im September trafen sich die Vorsteherschaften der katholischen und evangelischen Kirchgemeinde zum jährlichen Austausch im Pfarreizentrum. Dieses Format wird von den Beteiligten sehr geschätzt und unterstützt die ökumenische Zusammenarbeit.

Die Statistik zeigt einen Rückgang der Mitglieder um 106 Personen im Vergleich zum Vorjahr (Rückgang von 2.8%). Wie in den Vorjahren profitieren wir von den NeuzuzügerInnen, was den Rückgang abmildert. Die Zahl der Austritte konnte um 24 Personen (-25.8%) im Vergleich zu 2024 reduziert werden.

Statistik zu den KirchbürgerInnen	2025	2024	Veränderung
Anzahl der evang. KirchbürgerInnen	3'577	3'683	-106
Davon Stimmberechtigt	3'036	3'199	-163
Wiedereintritte	-	4	-4
Neueintritte	3	5	-2
Austritte	69	93	-24
Bestattungen	53	58	-5
Kindertaufen	12	17	-5
Erwachsenentaufen	-	1	-1
Kindersegnungen	1	1	-
Trauungen	2	2	-
Konfirmanden	19	22	-3

Präsident
Felix Romann

Traktandum 4 Jahresberichte 2025

Kind und Jugend

Ein herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter für die vielen tausend Stunden, die ihr im vergangenen Jahr geleistet habt. Eure Zeit, euer Herz und eure Leidenschaft tragen die Kinder- und Jugendarbeit. Ohne euch wäre sie nicht das, was sie ist – lebendig, vielfältig und farbenfroh.

Auch 2025 durften wir zahlreiche Lager und Spezialwochen durchführen:

- **Ostern – Kinderwoche**
Während den Osterferien fand bei Tante Olgas Windmühle die Kinderwoche statt. An den vier Tagen erlebten die Kinder viele packende Abenteuer.
- **Pfingsten – Pfi-La vom Cevi**
Die Cevianer reisten wieder getrennt ins Pfingstlager. Die Mädchen erlebten Abenteuer in Madagaskar, während die Knaben die Käselandschaft aufmischten und zu diesem Thema tolle Geländespiele machten.
- **Sommerlager – Daraja**
Im Sommer fand die 2. Ausgabe des regionalen Sommerlagers des Cevi Ostschweiz statt – das Daraja25. Über 950 Cevianer aus der ganzen Ostschweiz sowie drei Gastabteilungen trafen sich für eine spannende Lagerwoche und gingen gemeinsam auf Entdeckungsreise.
- **Herbstlager in Spanien**
Auch im letzten Herbst gingen die Kirchen Berg, Felben und Weinfeldern mit Surprise ans Meer. Das Leiterteam hatte viele kreative und sportliche Aktivitäten geplant, Inputs und Kleingruppenzeiten vorbereitet und die Ausflüge ermöglicht. Gemeinsam knüpften die Teilnehmer neue Beziehungen und erlebten tolle Gemeinschaft.

Neben den Lagern fanden auch 2025 viele regelmässige Angebote statt:

- **Für die Kleinsten**
Chinderhüeti und *Chinderfiir* am Sonntag sowie der *Häslitreff* am Mittwoch.
- **Für Kinder im Primarschulalter**
Impuls Lounge am Mittwoch, *Cevi* am Samstag und *Kidstreff* am Sonntag.
Der Kidstreff sammelte Spenden für Kambodscha und unterstützte Kinder und Jugendliche.
- **Für Jugendliche**
Mit dem Connect Up wurde ein moderner Gottesdienst entwickelt, der sich an den Bedürfnissen der jüngeren Generation orientiert.
Für Mädchen gab es verschiedene Anlässe im Hey Sister.
Jugendliche ab 16 Jahren trafen sich bei Zauggs zuhause zum Snack'n'Chat, um Beziehungen zu pflegen und zu stärken.

Jahresabschluss

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildeten die Cevi-Weihnachtsfeier sowie das Familienmusical an Heiligabend.

Ressort Kind & Jugend
Benjamin Buser

Traktandum 4 Jahresberichte 2025

Katechetik

In den drei Schulzentren in Weinfeldern unterrichten in der Unterstufe Claudia Leuenberger, Petra Reubi und Rebeca Töke-Bodmer. In der Mittelstufe Claudia Leuenberger und Claudia Zaugg.

Im Vivala werden drei ökumenische Religionsgruppen unterrichtet. Ich durfte mit Shaila Vaiano-Bruderer die Nachfolgerin von Gabi Burri im August 25 begrüßen.

Die Quartaltreffen in der 6. und 8. Klasse umfassen 4 Treffen verteilt auf das Jahr. Sozialdiakonin Claudia Zaugg leitet die Treffen in der 6. Primarklasse und Sozialdiakonin Hanna Röthlisberger begleitet die Treffen in der 8. Klasse.

In der 7. Klasse unterrichten die Doppelstunde Religion im jeweiligen Schulzentrum Natalie Mack und Samuel Zaugg. Durch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Samuel Zaugg werden die anfallenden Stunden bis zum Schuljahresschluss im Sommer von Claudia Zaugg übernommen.

Der Konfirmandenunterricht schliesst im 9. Schuljahr den obligatorischen Religionsunterricht ab. Unter der Leitung von Beat Müller und seinem Team trifft sich die Konfirmandengruppe monatlich zu einem Input und Austausch mit Nachtessen und einem Konf-Weekend.

Allen Lehr- und Pfarrpersonen gilt ein grosses Dankeschön für das vielseitige Engagement und Begleiten der Kinder und Jugendlichen im kirchlichen Unterricht und Umfeld.

Bereits zum zweiten Mal durften die neuen 2. Klässler und ihre Eltern an einem Samstagmorgen im November die Kirche und ihre Räumlichkeiten rundum entdecken. Begleitet von Petra Reubi rätselten sich die Kinder durch spannende Quizfragen, während die Eltern eine ungewohnte Aussicht vom Kirchturm auf das neblige Weinfeldern genossen.

Ressort Katechetik
Christina Traber

Persönliche Bibelumschläge
4. Klasse Claudia Zaugg



Kennenlernspiel erster Konf-Abend
Bild: Hanna Röthlisberger

Traktandum 4 Jahresberichte 2025

Erwachsenenbildung

Im Ressort Erwachsene fanden im Jahr 2025 verschiedene Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen mit Referent:innen, Angestellten und freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern statt. Ganz herzlichen Dank allen für ihre wertvolle Mitarbeit und die Bereicherung unseres kirchlichen Lebens.

Im Laufe des Jahres wurden folgende neue Anlässe angeboten:

- Valentime: am Valentinsabend mit Konzert, inspirierenden Lesungen & Segensangebot
- "Tüüfgang & Wiitsicht": ein ökumenisches Angebot mit Themenabenden
- Line Dance Abende

Wie üblich begann das Jahr mit der Allianzgebetswoche und den verschiedenen Veranstaltungen dazu. Ebenfalls im Rahmen der evang. Allianz fand im Februar das Ehepaarcafé mit einem Vortrag zum Thema «Raus aus dem Streit - rein in die Liebe» mit Piroska Gavallér-Rothe statt.

Mitte Januar startete der ökumenische Glaubenskurs an sechs Abenden unter dem Motto «Entdeckungen im Land des Glaubens». Unser Pfarrteam mit Esther Baumgartner, Natalie Mack und Beat Müller und von katholischer Seite Armin Ruf und Silvia Schlegel führten durch die Abende mit einem Kurzreferat als Anregung für die Gespräche in Gruppen.

Als Folge des ökumenischen Glaubenskurses fanden unter dem Namen «Tüüfgang & Wiitsicht» in der zweiten Jahreshälfte vier Themenabende sowie zweimal der Lesekreis statt. Durch die Themen «Wer ist Jesus und was hat er mit Gott zu tun (1700 Jahre Konzil von Nizäa)», «Freiheit- Mehr als "Ich kann tun, was ich will"!?» und «Das Wort wurde Fleisch (Joh 1,18)» leiteten Pfarrerin Natalie Mack und Silvia Schlegel. An einem weiteren Abend hatte Sibylla Haas ein Referat und gab zum Thema «Meine Welt & Deine Welt» wertvolle Impulse, wie wird unser Leben mit anderen Menschen verständnisvoller und entspannter gestalten können.

Im Oktober fand der erste Line Dance Abende statt unter der Leitung von Natalie Burkhart und Matthanja Trüssel. Im November und Dezember folgten zwei weitere Abende für die begeisterten Tänzerinnen und Tänzer.

Anfang Dezember stimmte «Tanzen mit Margrit Soom» uns mit klassischer Musik und Melodien verschiedener Völker in die Adventszeit ein. Die Adventsoasen im Dezember stärkten die Teilnehmenden mit Besinnung, Texten, Musik, Liedern und einem herzhaften Frühstück für den neuen Tag.

Im Weiteren begleiteten uns die bestehenden Anlässe wie das Trauercafé, der Männertreff, die Offene Felsenrunde, das Ladies Time, das 'Zäme unterwegs Si' mit Besuch von Kirchen und Klöstern, die ökumenischen Taizé-Abende, das "Gebet für die Gemeinde" und die 'Zäme unterwegs Si' Velotouren durch das Jahr.

Ressort Erwachsene
Matthias Bolliger

Seniorenarbeit



Pfarrerin Esther Baumgartner haben im Jahr 2025 die zahlreichen Begleitungen am Ende des Lebens, die Abdankungen und die Begleitung der Hinterbliebenen bewegt. Die Kapazitätsgrenzen des Mittagstisches (neunmal im Jahr) wurden fast gesprengt. Rund 70 Senioren und Seniorinnen freuen sich jeweils über das feine Essen und die frohe Gemeinschaft.

Bei den Seniorennachmittagen ist die Stabübergabe des Teams unter der Leitung von Rita Bär an Erika Tobler mit einem neuen Team gut gelungen. Vier Nachmittage und der besondere Adventsnachmittag im Thurgauerhof wurden rege besucht.

Die Mai-Ausflüge zur Tössegg und die Fahrt auf dem Rhein waren einfach nur wunderbar und von viel Wetterglück begleitet.

Die Ferien in Saanen-Gstaad führten die Gruppe in beeindruckende Gegenden.

Danke allen, die sich in der Seniorenarbeit engagieren: der Jubilarenbesuchsgruppe, den Abholteams im Tertianum und im AZ, der Li(e)smigruppe unter der Leitung von Vreni Schmitter und allen, die Besuche machen bei unseren älteren Mitmenschen, der Seniorenkommission mit Martin Soom und Fabienne Martin. Danke für die Begegnungsmöglichkeiten wie das Kafi Sch(w)atz und danke für die vielen Fahrdienste.

Ressort Senioren
Martina Seger-Bertschi

Traktandum 4 Jahresberichte 2025

Diakonie

Seit April 2025 fand das ComeIn, das Café für geflüchtete Menschen, in den Räumen des evangelischen Kirchgemeindehauses statt. Mit einer gewissen Anspannung wurde der örtliche Wechsel erwartet. Es zeigte sich aber, dass das Angebot des Zusammenseins für Gespräche auch hier rege und gerne genutzt wird. Im Advent fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier statt, bei der Männer und Frauen aus diversen Kulturen die Gäste mit ihren länderspezifischen Kostbarkeiten bekocht haben.

Die Deutschgruppe für UkrainerInnen fand auch im 2025 zweimal wöchentlich statt und das Pfarrhaus bietet nach wie vor Wohn- und Schutzraum für vom Krieg geflüchtete UkrainerInnen.

Erfreulich war auch wieder die oekumenisch gestaltete Sammelaktion für das Schulkantinen Projekt in Haiti. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

Ein riesengrosses Dankeschön, für alle die sich wöchentlich oder sporadisch einsetzen und engagieren, um hier in der Nähe oder weit in der Ferne das Leben einzelner Menschen etwas leichter zu machen.

Ressort Diakonie
Ursula Stocker

Festivitäten und Logistik

Gemeinsam mit der katholischen Kirche organisieren wir jeweils im März einen ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Suppen-Zmittag im katholischen Pfarreizentrum. Nebst einer feinen Suppe erhalten die Besucher auch Wienerli und selbstgemachte Desserts. Vielen herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern.

Gut besucht wurde der Apéro zum Jahresschulbeginn am Sonntag 10. August 2025, welcher im Garten vom Kirchgemeindehaus bei Kaiserwetter stattfand.

Auch bei schönstem Sommerwetter fand das jährliche Gemeindefest mit vielen Neuzuzügern im Garten vom Kirchgemeindehaus statt. Die Leute haben nicht nur das wunderbare Wetter, sondern auch ein reichhaltiges Salatbuffet und feine Grilladen genossen.

Am Freitag 5. September nahmen wir mit dem Kaffee-Mobil am Wiifelder Fritig teil. Mit verschiedenen Crêpes verwöhnten wir unsere Besucher! Es war ein gelungener Abend und der Platz zwischen Migros und Lukas Madörin war prima.

Am 24. Oktober 25 fand der beliebte Mitarbeiterabend für die freiwilligen Helfer/-innen im Kirchgemeindehaus statt. Gegen 110 Personen im Alter von 15 bis 80 Jahren haben sich für den Anlass angemeldet. Dieses Jahr kamen die Gäste in den Genuss von einem feinen Znacht vom Restaurant Eigenhof. Beat, vielen Dank für die Gestaltung und Organisation des gelungenen Unterhaltungsteils. Gegen 23.00 Uhr ging ein toller Mitarbeiterabend zu Ende.

Ressort Festivitäten & Logistik
Yvonne Langhart

Liegenschaften

Kirche

Neben den jährlichen Reinigungs- und Kontrollarbeiten wurde die Westfassade am kleinen Turm unter dem Nord-West Balkon geflickt.

Die Reinigungs- und Brandschutzmassnahmen wurden abgeschlossen.

Kirchgemeindehaus, Saal und Garten

Normale Unterhaltsarbeiten. Die Saallüftung wurde gereinigt und revidiert.

In der Mesmerwohnung wurde ein Teppich mit PVC ersetzt.

Haus zum Kreuz

Normale Unterhaltsarbeiten und der Einbau einer Schliessanlage.

Pfarrhaus Kirchgasse

Normale Unterhaltsarbeiten. Ein provisorischer Gaskessel wurde montiert bis die Heizung definiert und gebaut ist.

Pfarrhaus Hofackerstrasse

Normale Unterhaltsarbeiten.

Diakonenhaus

Normale Unterhaltsarbeiten. Bachgehölz Pflege, Abbruch und Entsorgung Zaun, sowie die Neuerstellung mit einem Holzzaun.

Ressort Liegenschaften

Rolf Reubi

Traktandum 4 Jahresberichte 2025

Pfarramt

Mit dem Oekumenischen Glaubenskurs im Januar und Februar starteten wir als Dreierteam beschwingt in das neue Jahr. Zum zweiten Mal fand im März das Gemeindeforum statt. Dieses wiederholen wir nun jährlich mit dem Ziel, miteinander als Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen. Im Alltag waren wir alle eingebunden in Abdankungen, Besuche, Gottesdienste mit weiteren Höhepunkten wie das Gemeindeforum im Juni. Neben den spezifischen Schwerpunkten (Natalie Mack, Erwachsenenarbeit, Beat Müller, Konfirmanden und Esther Baumgartner Senior:Innen) freuten wir uns über eine gute, wertschätzende und förderliche Zusammenarbeit. In der Findungskommission wurden wir mit Nadja Probst als Nachfolgerin von E. Baumgartner fündig und auch als Team konnten wir sie bereits kennen lernen.

Pfarrteam

Esther Baumgartner, Natalie Mack, Beat Müller

Synode

Eine gute Zusammenfassung der Geschäfte der Synode findet sich im Jahresbericht der Thurgauer Landeskirche unter:

evang-tg.ch/de/information/downloads

Im Suchfeld eingeben: Jahresbericht

Kirchenmusik

Am 9. und 23. März gestaltete der Gospelchor die beiden Gottesdienste zur Fastenaktion «Brot für alle» in der evangelischen Kirche Märstetten und in der katholischen Kirche Weinfelden musikalisch mit (unter anderem «Taste and see» und «I am the bread of life»).

Im Ostergottesdienst musizierten der Kirchenchor mit einem Instrumentalensemble eine Auswahl aus dem berühmten «Gloria in D-Dur» von Antonio Vivaldi. Neben Christoph Luchsinger an der Trompete setzte sich das Ensemble noch aus 2 Violinen, Viola, Violoncello, Oboe, Orgel und Kontrabass zusammen. Kristofer Kiesel dirigierte.

Am Pfingstamstag sang der Kirchenchor im Alterszentrum, am Pfingstsonntag in der Kirche die Lieder «Alta Trinita beata» (Dreifach Wesen) / «Wir glauben an Gott Vater» / «Wenn wir das Leben teilen» sowie «Gott mag segnen». Marta Lucjan brillierte an der Violine zusammen mit Kristofer Kiesel an der Orgel.

Am Wochenende vom 13./14. September fand im Rahmen des «Weinfelder Abendmusikzyklus» erneut eine - wie bereits im Vorjahr - Doppelaufführung von Bachs «Kaffeekantate» im Kirchgemeindehaus statt. Ein grosses Barockorchester unterstützte die grandiosen schauspielerischen und gesanglichen Leistungen von Rahel Pailer (Sopran), Ulf Friederichs (Bass) und Neal Banerjee (Tenor). Bei den Aufführungen führte Marcel Zehnder Regie, Kristofer Kiesel verantwortete die Gesamtleitung am Cembalo.

Am Bettag musizierten in der Evangelischen Kirche gemeinsam der katholische und der evangelische Kirchenchor die schöne Kantate von Johann Christian Heinrich Rinck «Gott sorgt für uns». Manuela Eichenlaub dirigierte, Kristofer Kiesel war an der Orgel zu hören.

Bereits zur Tradition geworden ist das Konzertformat «30 Minuten Orgelmusik», das kontinuierlich jeden ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Kirche stattfindet. Kirchenmusiker Kristofer Kiesel musiziert an der Kuhn-Orgel anspruchsvolle Werke verschiedener Komponisten und Epochen. Mit zwei Kameras wird das Geschehen auf der Empore auf die Leinwand projiziert.

Am 26. Oktober fand das 2. Konzert «Französische Kathedralmusik» im Rahmen des Abendmusikzyklus mit Posaune und Orgel statt. Sebastian Koelman an der Posaune meisterte souverän die virtuoseren Passagen der romantischen Musik.

Am Reformationssonntag sang der Kirchenchor passende Gesänge zur Reformation (unter anderem «Verleih uns Frieden» von Mendelssohn). Flavia Comba spielte Horn.

Am 16. November hatte der Gospelchor sein Jahreskonzert in der Kirche. Klassische Gospellieder waren neben moderneren überwiegend englischsprachigen Liedern zu hören. Jara Hartmann sang das erste Mal Solo bei «O Happy Day», Judith Zürcher bei den anderen Songs. Begleitet wurde der Chor von einer Band, bestehend aus Piano (Gotthart Hugle) und Drums (Markus Eberle).

Im Weihnachtsgottesdienst führte der Kirchenchor mit einem Instrumentalensemble die Teile «Die heiligen Drei Könige» sowie «Weihnachtsjubel» aus dem Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller auf. Es musizierte ein Instrumentalensemble sowie Michael Dolic (Tenor) unter der Gesamtleitung von Kristofer Kiesel.

Ressort Kirchenmusik
Kristofer Kiesel

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

Finanzbericht 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden

Zusammenfassung Jahresergebnis

Grundsatz: für eine bequemere Leseart werden die Beträge gerundet und somit ohne Rappen dargestellt.
Im Jahr 2025 beliefen sich die Gesamtkosten auf CHF 2'362'945, was einem Mehraufwand von CHF 121'190 im Vergleich zu 2024 entspricht. Gleichzeitig stiegen die Erträge um CHF 20'552 leicht an auf CHF 2'362'106. Es entstand ein Jahresergebnis mit einem minimalen Verlust von CHF 839.

	Rechnung 2025	Budget 2025	Differenz	Rechnung 2024	Bemerkungen, grösste Positionen
Ertrag	2'362'106	2'294'890	67'216	2'341'554	
Steuerertrag	1'976'835	2'014'000	-37'165	1'969'037	Steuerertrag nat. und jur. Personen, Grundstückgewinnsteuer
Teilnehmerbeiträge, Denkmalpflege	161'349	72'650	88'699	130'138	Teilnehmerbeiträge Herbstlager, Seniorenferien, Gemeindefestwochenende, Beitrag Denkmalpflege
Verschiedene Erträge	3'835	400	3'435	4'142	
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	4'130	-4'130	-	Diakoniefonds, Dora-Gubler Fonds
div. Rückvergütungen	114	700	-587	755	
Kollekten	74'598	75'000	-402	76'038	Einzahlung Kollekten
Mietertrag Liegenschaften, Zinsertrag Festgeld	145'375	128'010	17'365	161'444	Miet- und Zinserträge
Aufwand	-2'362'945	-2'269'565	-93'380	-2'241'755	
Personalaufwand	-1'140'826	-1'122'390	-18'436	-1'134'038	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-540'001	-519'035	-20'966	-522'977	Gebäudeunterhalt, Energiekosten, Seniorenferien, Herbstlager, Broschüre Kirchgemeindeversammlung
Abschreibungen Liegenschaften	-4'030	-4'030	-	-4'030	
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-191'324	-113'380	-77'944	-6'300	Erneuerungsfonds Liegenschaften, Denkmalpflege
Div. Aufwand	-412'106	-435'730	23'624	-398'373	Steueraufwand Landeskirche, Diakonieberträge (Diakoniefonds), Cevi, Kirchenchor
Kollekten	-74'598	-75'000	402	-76'038	Auszahlung Kollekten
Finanzaufwand	-60	-	-60	-	
Erneuerungsfonds Liegenschaften	-	-	-	-100'000	Erneuerungsfonds Liegenschaften
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-839	25'325	-26'164	99'799	

Wesentliche Aufwandspositionen

Beim Personalaufwand lagen die tatsächlichen Kosten um CHF 18'436 leicht über dem Budget. Div. Kleinpositionen haben dazu geführt, welche nicht näher erläutert werden.
Der Sach- und übrige Betriebsaufwand belief sich auf CHF 540'001 und lag damit CHF 20'966 über dem budgetierten Betrag von CHF 519'035. Die grösste nennenswerte Abweichungsposition war die Fertigstellung der Installation der neuen Rauchmelder und der Notbeleuchtung in der Kirche im Ausmass von CHF 26'473.
Der übrige Aufwand betrug CHF 412'106 und lag damit um CHF 23'624 unter dem Budget von CHF 435'730. Der grösste Posten in dieser Kategorie sind die Steuern an die Landeskirche Kanton Thurgau in Höhe von CHF 314'148 (Budget: CHF 330'000). Weitere Kosten entfielen auf Unterstützungsbeiträge an Institutionen (CHF 39'900) sowie die Entschädigung an die Stadt Weinfelden für die Steueradministration (CHF 26'269). Zudem wurden der Cevi mit CHF 10'000, der Kirchen- bzw. Gospelchor und der Abendmusikzyklus mit jeweils CHF 4'000 unterstützt.

Wesentliche Ertragspositionen

Der Steuerertrag lag insgesamt um CHF 37'165 unter dem Budget und betrug neu CHF 1'976'835, leicht höher als 2024. Während die Steuererträge der natürlichen Personen um CHF 151'151 unter dem Budget von CHF 1'479'000 lagen, erzielten die juristischen Personen Einnahmen von CHF 561'747 statt der budgetierten CHF 480'000 und konnten so teilweise kompensieren. Beide Situationen waren auch im Abschluss 2024 erkennbar. Zusätzlich trugen höhere Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern von CHF 84'430 (Budget: CHF 50'000) zum Steuerergebnis bei.
Die Teilnehmerbeiträge stammen aus Lagerbeiträgen, Seniorenferien und Schulgeldern. Einmalig in dieser Rubrik sind Rückvergütungen der Denkmalpflege im Ausmass von CHF 75'784. Dieser Beitrag wurde wiederum in die Vorfinanzierung der Kirche weitergeleitet.
Die Erträge aus Kollekten entsprachen den budgetierten Einnahmen.
Der Mietertrag aus sämtlichen Gebäuden und externen Raumvermietungen betrug CHF 145'375 gegenüber den budgetierten CHF 128'010. Besonders erfreulich waren die Einnahmen aus externen Anlässen mit CHF 14'465 (Budget: CHF 7'700).
Die Zinserträge aus Festgeldanlagen beliefen sich auf CHF 25'860.
Unter Berücksichtigung der Aufwands- und Ertragspositionen konnte das Gesamtergebnis ausgeglichen mit einem leichten Fehlbetrag von CHF 839 erreicht werden.

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen
1 ALLGEMEINE VERWALTUNG	-297'665	-302'500	-329'020	
11 Legislative und Exekutive	-81'476	-79'470	-71'953	
111 Kirchgemeinde	-13'704	-14'720	-14'081	
30 Personalaufwand	-1'382	-720	-1'202	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-12'323	-14'000	-12'879	Unterlagen Versammlungen
112 Kirchenvorsteherschaft	-67'771	-64'750	-57'872	
30 Personalaufwand	-67'353	-63'950	-57'430	Entschädigung Behörde
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-318	-700	-343	
36 Transferaufwand	-100	-100	-100	
12 Allgemeine Dienste	-216'189	-223'030	-257'067	
121 Verwaltung	-206'284	-214'030	-250'660	
30 Personalaufwand	-161'803	-174'200	-198'201	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-50'835	-39'730	-54'726	div. Betriebsaufwand, IT-Hardware, Kosten Homepage 2025, Einführung MS Teams
36 Transferaufwand	-500	-500	-500	
42 Entgelte	6'649	-	2'559	Rückerstattung Taggeldversicherung
43 Verschiedene Erträge	205	400	208	
129 Projekte der Kirchgemeinde	-9'905	-9'000	-6'407	
30 Personalaufwand	-20	-1'000	-36	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'885	-8'000	-6'371	Externe Begleitung Retraite, Teambildung
2 PFARRAMT	-434'203	-405'760	-408'770	
20 Pfarramt und Seelsorge	-434'203	-405'760	-408'770	
201 Pfarrer/innen	-434'203	-405'760	-408'770	
30 Personalaufwand	-429'646	-402'400	-403'490	Budget 2025: Nachfolgeregelung als Diakon budgetiert. Verschiebung Pensionierung nach 2026
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'557	-3'360	-5'580	
43 Verschiedene Erträge	-	-	300	
3 VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT	-311'094	-323'740	-312'036	
31 Verkündigung und Gottesdienst	-242'755	-255'110	-242'339	
310 Verkündigung	-122'788	-129'270	-122'793	
30 Personalaufwand	-48'364	-46'870	-46'184	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-75'424	-82'400	-74'763	Kirchenbote Abo, Kirchenbote Deckblatt, Versandkosten
36 Transferaufwand	-350	-1'500	-2'536	
42 Entgelte	1'350	1'500	690	auswärtige Kasualien

Traktandum 5

Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchengemeinde

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen
318 Kirchenmusik	-119'967	-125'840	-119'546	
30 Personalaufwand	-103'679	-99'530	-98'687	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'256	-15'220	-15'337	div. Kirchenmusiker für Gottesdienste
36 Transferaufwand	-8'090	-11'090	-9'090	
43 Verschiedene Erträge	1'946	-	3'385	
46 Transferertrag	113	-	183	
32 Unterricht	-68'339	-68'630	-69'697	
321 Religionsunterricht	-60'897	-60'830	-61'246	
30 Personalaufwand	-68'320	-69'680	-69'061	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'412	-8'000	-6'984	
36 Transferaufwand	-3'400	-2'500	-4'050	Entschädigung Unterricht Kinder in anderen Kirchengemeinden
42 Entgelte	17'235	19'350	18'848	Entschädigung Unterricht Kinder von anderen Kirchengemeinden
323 Konfirmandenunterricht	-7'443	-7'800	-8'451	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-8'293	-8'300	-9'451	Kosten für Konf-Weekend
36 Transferaufwand	-100	-	-	
42 Entgelte	950	500	1'000	Teilnehmerbeiträge
4 GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	-246'047	-259'110	-238'853	
41 Gemeinschaft und Diakonie	-206'147	-216'910	-210'083	
411 Sozialdiakonische Arbeit	-126'816	-124'940	-126'567	
30 Personalaufwand	-123'819	-121'560	-123'508	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'998	-3'380	-3'059	
412 Kirchliches Leben, Veranstaltungen	-24'615	-29'950	-25'639	
30 Personalaufwand	-551	-	-	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-32'865	-35'950	-33'564	div. Lebensmittel für kirchliche Anlässe, Gemeindewochenende, Feiern in Gemeinschaft
36 Transferaufwand	-420	-500	-520	
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-200	
42 Entgelte	9'222	6'500	8'446	Teilnehmerbeiträge
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	200	
413 Kinder- und Jugendarbeit	-27'807	-35'620	-31'376	
30 Personalaufwand	-1'032	-3'500	-2'170	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-25'845	-22'020	-70'493	Herbstlager, Leiterweekend
36 Transferaufwand	-10'100	-10'100	-10'100	Beitrag Cevi
42 Entgelte	9'170	-	51'337	Teilnehmerbeiträge
43 Verschiedene Erträge	-	-	50	
414 Junge Erwachsene	-1'887	-3'000	-2'093	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'927	-4'500	-2'393	Snow-Weekend
42 Entgelte	1'040	1'500	300	Teilnehmerbeiträge

Traktandum 5

Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen
415 Familienarbeit, Erwachsenenbildung	-1'057	-3'000	-573	
30 Personalaufwand	-55	-500	-	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'362	-2'500	-573	
42 Entgelte	360	-	-	
416 Senioren, Heim, Spitalseelsorge	-23'965	-20'400	-23'835	
30 Personalaufwand	-5'229	-4'700	-4'795	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-58'145	-57'000	-65'908	Seniorenflug, Seniorenwoche
42 Entgelte	39'409	41'300	46'868	Teilnehmerbeiträge
43 Beiträge	-39'900	-42'200	-28'770	
432 Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	-39'900	-42'200	-28'770	
36 Transferaufwand	-39'900	-42'200	-28'770	Vergabungen an div. Institutionen
433 Kollektenweiterleitung	-	-	-	
37 Durchlaufende Beiträge	-74'598	-75'000	-75'838	Kollekten Weiterleitung
47 Durchlaufende Beiträge	74'598	75'000	75'838	Kollekten Einnahmen
6 LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	-360'528	-344'725	-265'801	
60 Liegenschaften des VV allgemein	-126'801	-123'440	-115'553	
600 Liegenschaften des VV allgemein	-126'801	-123'440	-115'553	
30 Personalaufwand	-112'896	-112'280	-106'422	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'815	-11'620	-9'612	div. Betriebsaufwand Unterhalt
36 Transferaufwand	-240	-240	-240	
44 Finanzertrag	150	-	150	
46 Transferertrag	-	700	571	
61 Kirche	-149'430	-126'220	-57'785	
611 Kirche Kirchgasse 4	-149'430	-126'220	-57'785	
30 Personalaufwand	-397	-1'600	-969	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-99'017	-73'120	-47'716	Rauchmelder, Notbeleuchtung, Ersatz Beamer, Soundsystem, Energieaufwand
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-127'000	-52'000	-	Vorfinanzierung, Beitrag Denkmalpflege in Vorfinanzierung
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-10'000	
42 Entgelte	75'784	-	-	Beitrag Denkmalpflege
44 Finanzertrag	1'200	500	900	

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen
62 Kirchgemeindegäuser, Pavillon, Garten	-89'728	-112'315	-76'188	
621 Kirchgemeindegäuser Kirchgasse 8	-26'519	-62'400	-14'261	
30 Personalaufwand	-	-2'200	-2'250	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-44'202	-72'300	-32'859	Energieaufwand, Budgetiert Schallisolation (Ausführung 2026); Sanierung Bodenbeläge Mesmerwohnung
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-15'000	-15'000	-	Vorfinanzierung
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-15'000	
42 Entgelte	180	-	90	
43 Verschiedene Erträge	-	-	200	
44 Finanzertrag	32'503	27'100	35'558	Vermietung Räumlichkeiten Kirchgemeindegäuser
622 Haus zum Kreuz, Kirchgasse 2	-52'316	-41'100	-45'854	
30 Personalaufwand	-9'264	-12'700	-13'852	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-34'383	-18'600	-34'289	Energieaufwand, Ersatz Schliessanlage
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-10'000	-10'000	-	Vorfinanzierung
44 Finanzertrag	1'330	200	2'287	
46 Transferertrag	0	-	0	
623 Pavillon	-13	-15	-13	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13	-15	-13	
624 Gartenanlage Kirchgemeindegäuser	-10'879	-8'800	-16'060	
30 Personalaufwand	-7'018	-5'000	-5'781	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3'862	-3'800	-10'278	Baumpflege
65 Pfarrhäuser, Diakonenhaus	5'430	17'250	-16'276	
651 Pfarrhaus Kirchgasse 6	-13'090	-7'720	-34'346	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-22'090	-16'720	-15'146	Energieaufwand, Baumpflege
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-10'000	-10'000	-	Vorfinanzierung
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-40'000	
44 Finanzertrag	19'000	19'000	20'800	
652 Pfarrhaus Hofackerstrasse 16	18'202	21'700	17'330	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'398	-2'900	-7'270	Baumpflege
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-15'000	-15'000	-	Vorfinanzierung
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-15'000	
44 Finanzertrag	39'600	39'600	39'600	Mietertrag

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen
653 Diakonenhaus Hofackerstrasse 18	318	3'270	740	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'652	-7'700	-630	Baumpflege, Ersatz Gartenhag
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'030	-4'030	-4'030	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-10'000	-10'000	-	Vorfinanzierung
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-20'000	
44 Finanzertrag	25'000	25'000	25'400	Mietertrag
7 SPEZIALFINANZIERUNGEN	-	-	-	
741 Altersheim Bannau	-	-	-	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	-2'000	-	
42 Entgelte	-	2'000	-	
761 Diakoniefonds ab 2020	-	-	-	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2	-	-0	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-74	-	-2'080	
36 Transferaufwand	-4'490	-6'000	-800	Unterstützungsbeiträge
43 Verschiedene Erträge	1'685	-	-	Spende
44 Finanzertrag	2'880	1'870	2'880	Zinsertrag Festgeld (Brutto, Budget = Netto)
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	4'130	-	
783 Dora-Gubler-Fonds	-	-	-	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-30	-	-60	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-4'250	-1'380	-4'220	
36 Transferaufwand	-4'000	-4'000	-4'000	Beitrag Verein Jugend und Freizeit
44 Finanzertrag	8'280	5'380	8'280	Zinsertrag Festgeld (Brutto, Budget = Netto)
9 STEUERN UND FINANZEN	1'648'698	1'661'160	1'654'279	
91 Kirchensteuern	1'863'863	1'932'000	1'843'642	
911 Kirchensteuern natürlicher Personen	1'327'849	1'479'000	1'333'438	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2'684	-5'000	-1'580	
40 Steuerertrag	1'330'533	1'484'000	1'335'018	Budget gem. Angabe Steuerverwaltung
912 Kirchensteuern juristischer Personen	561'747	480'000	534'902	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-125	-	-914	
40 Steuerertrag	561'872	480'000	535'816	Steuerertrag jur. Personen
913 Provisionen und Zinsen aus Steuern	-25'733	-27'000	-24'698	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-196	-	249	
36 Transferaufwand	-26'269	-27'000	-26'012	Steuerbezugsprovision Stadt Weinfelden
44 Finanzertrag	732	-	1'064	

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen
92 Anteil an kantonalen Steuern	84'430	50'000	98'203	
921 Grundstückgewinnsteuern	84'430	50'000	98'203	
40 Steuerertrag	84'430	50'000	98'203	Grundstückgewinnsteuer
94 Steuern an Landeskirche	-314'148	-330'000	-311'655	
941 Zentralsteuer	-314'148	-330'000	-311'655	
36 Transferaufwand	-314'148	-330'000	-311'655	Steuerabgabe an Landeskirche
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	14'552	9'160	24'089	
961 Kapitaldienst aus Finanzanlagen	14'552	9'160	24'089	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-88	-200	-436	
34 Finanzaufwand	-60	-	-	
44 Finanzertrag	14'700	9'360	24'525	Zinsertrag Festgeld (Brutto, Budget = Netto)
SUMME (-) AUFWAND- / (+) ERTRAGSÜBERSCHUSS	-839	25'325	99'799	
Total Aufwand (-)	-2'362'945	-2'269'565	-2'241'755	
Total Ertrag (+)	2'362'106	2'294'890	2'341'554	
(-) AUFWAND- / (+) ERTRAGSÜBERSCHUSS	-839	25'325	99'799	

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

Bilanz per 31.12.2025

	Anfangsbestand per 01.01.2025	Soll	Haben	Endbestand per 31.12.2025
1 AKTIVEN	5'882'006	5'656'453	-5'473'066	6'065'392
10 Finanzvermögen	5'793'680	5'656'453	-5'469'036	5'981'096
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	853'138	2'995'534	-2'831'023	1'017'649
1000 Kasse	2'124	8'102	-8'937	1'289
1000.01 Kasse	2'124	8'102	-8'937	1'289
1002 Bank	851'014	2'987'431	-2'822'086	1'016'359
1002.01 TKB Kontokorrent	239'486	2'186'797	-2'110'702	315'581
1002.02 TKB Konto Diakonie	19'825	4'665	-4'431	20'059
1002.03 RB Kontokorrent	577'528	790'587	-702'923	665'192
1002.05 RB DGF	14'175	5'382	-4'030	15'527
101 Forderungen	133'885	2'239'802	-2'170'358	203'330
1010 Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen Dritter	16'252	16'273	-17'260	15'265
1010.01 Verrechnungssteuer	9'592	6'153	-10'600	5'145
1010.02 Man. Forderungen	3'762	6'214	-3'762	6'214
1010.04 Verrechnungssteuer RB DGF	2'898	2'898	-2'898	2'898
1010.05 Verrechnungssteuer TKB Diakonie		1'008		1'008
1011 Kontokorrente mit Dritten	-1'780	2'025'777	-2'026'607	-2'610
1011.01 Kontokorrent mit PGW Finanzverwaltung		1'437'098	-1'437'098	
1011.02 Kontokorrent Juristische Steuern Kanton		572'233	-572'233	
1011.03 Kontokorrent Quellensteuer Kt TG	-1'780	16'446	-17'276	-2'610
1012 Steuerforderungen	119'353	192'685	-122'357	189'681
1012.01 Steuerguthaben bei PGW	110'493	112'668	-110'493	112'668
1012.02 Steuerguthaben jur Pers bei Kanton TG	8'860	76'549	-8'860	76'549
1012.04 Steuerguthaben Quellensteuer Kanton		3'468	-3'004	464
1013 Anzahlungen an Dritte		800		800
1015 Interne Kontokorrente	-283	4'174	-3'792	100
1016 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben		93		93
1016.01 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben		93		93
1019 Übrige Forderungen	343		-343	
102 Kurzfristige Finanzanlagen	1'420'000	400'000	-400'000	1'420'000
1023 Festgelder	1'420'000	400'000	-400'000	1'420'000
1023.01 Festgeld RB KK	800'000	400'000	-400'000	800'000
1023.02 Festgeld RB DGF	460'000			460'000
1023.03 Festgeld RB DKFonds	160'000			160'000

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchengemeinde

	Anfangsbestand per 01.01.2025	Soll	Haben	Endbestand per 31.12.2025
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	67'655	21'117	-67'655	21'117
1040 Personalaufwand	14'745	2'255	-14'745	2'255
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'925	4'862	-14'925	4'862
1044 Finanzaufwand / Finanzertrag	37'985	14'000	-37'985	14'000
107 Finanzanlagen	1			1
1070 Aktien und Anteilscheine	1			1
1070.01 Anteilscheine WEGA	1			1
108 Sachanlagen FV	3'319'000			3'319'000
1084 Gebäude FV	3'319'000			3'319'000
14 Verwaltungsvermögen	88'326		-4'030	84'296
140 Sachanlagen VV	88'326		-4'030	84'296
1404 Hochbauten VV	88'326		-4'030	84'296
2 PASSIVEN	-5'882'006	6'915'539	-7'098'925	-6'065'392
20 Fremdkapital	-572'364	2'538'610	-2'551'492	-585'246
200 Laufende Verbindlichkeiten	-41'230	2'490'648	-2'523'942	-74'525
2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u Leistungen	-38'163	1'313'689	-1'347'792	-72'266
2000.01 Autom. Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-38'163	1'313'689	-1'347'792	-72'266
2001 Kontokorrente mit Dritten	-1'668	361'942	-362'534	-2'259
2001.01 Kreditor AHV, IV, ALV, FAK		128'046	-128'046	
2001.02 Kreditor BVG		150'969	-150'969	
2001.03 Kreditor UVG	-1'668	11'920	-11'381	-1'129
2001.04 Kreditor KVG		7'304	-8'433	-1'129
2001.11 Kreditor Rückstellungen 13. Monatslohn		53'846	-53'846	
2001.21 Kreditor Quellensteuern		9'858	-9'860	-2
2006 Diverse Durchlaufkonti	-1'400	23'691	-22'291	
2006.1 Durchlaufkonto Familienzulage	-1'400	17'295	-15'895	
2006.11 Durchlaufkonto Unfalltaggeld		3'198	-3'198	
2006.12 Durchlaufkonto Krankentaggeld		3'198	-3'198	
2007 Durchlaufkonto Lohnzahlungen		791'325	-791'325	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-42'198	42'200	-20'235	-20'233
2040 Personalaufwand	-17'341	17'341	-15'733	-15'733
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-21'557	21'559	-1'202	-1'200
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	-3'300	3'300	-3'300	-3'300
208 Langfristige Rückstellungen	-11'862	5'762	-3'064	-9'164
2081 Langfristige Rückstellungen für langfristige Anspr	-11'862	5'762	-3'064	-9'164

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

	Anfangsbestand per 01.01.2025	Soll	Haben	Endbestand per 31.12.2025
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	-477'073		-4'250	-481'323
2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundene	-477'073		-4'250	-481'323
2093.2 Dora-Gubler-Fonds (DGF)	-477'073		-4'250	-481'323
29 Eigenkapital	-5'309'642	4'376'929	-4'547'434	-5'480'147
291 Fonds	-1'091'679		-241'200	-1'332'879
2910 Fonds im Eigenkapital	-1'091'679		-241'200	-1'332'879
2910.01 Diakoniefonds ab 2020	-182'705		-174	-182'879
2910.02 Erneuerungsfonds HzK Kirchgasse 2	-67'152		-22'848	-90'000
2910.03 Erneuerungsfonds Kirche Kirchgasse 4	-328'822		-168'179	-497'000
2910.04 Erneuerungsfonds Pfarrhaus Kirchgasse 6	-210'000		-10'000	-220'000
2910.05 Erneuerungsfonds KGH Kirchgasse 8	-145'000		-15'000	-160'000
2910.06 Erneuerungsfonds Pfarrhaus Hofackerstr. 16	-85'000		-15'000	-100'000
2910.07 Erneuerungsfonds Diakonenhaus Hofackerstr. 18	-73'000		-10'000	-83'000
293 Vorfinanzierungen				
2930 Vorfinanzierungen				
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'319'000			-3'319'000
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'319'000			-3'319'000
298 Übriges Eigenkapital	-799'164		-29'943	-829'107
2980 Übriges Eigenkapital	-799'164		-29'943	-829'107
299 Bilanzüberschuss/ - fehlbetrag	-99'799	4'376'929	-4'276'291	839
2990 Jahresergebnis		4'277'130	-4'276'291	839
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-99'799	99'799		

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

Anlagespiegel VV per 31.12.25 - Evang. Kirchgemeinde Weinfelden

Nr.	Beschreibung	Anschaffungs-/Investitionskosten				planmässige Abschreibungen			ausserplanmässige Abschreibung			kumulierte Abschreib.	Buchwert	Veräusserwert	
		Stand per 01.01.25	Stand per 01.01.25	Zugang(+)/ Abgang(-)	Ungliederung	Stand per 31.12.25	Stand per 01.01.25	planmässige Abschreib.	Stand per 31.12.25	Stand per 01.01.25	ausserplanm. Abschreib.				Stand per 31.12.25
Gebäude FV (1084)															
	A00009	3'319'000	3'319'000	0	0	3'319'000	0	0	0	0	0	0	0	3'319'000	5'725'000
	Summe: Gebäude FV (1084)	3'319'000	3'319'000	0	0	3'319'000	0	0	0	0	0	0	0	3'319'000	5'725'000
Hochbauten VV (1404)															
	A00001	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	14'413'000
	A00002	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1'469'000
	A00003	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	3'147'000
	A00005	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1'939'000
	A00006	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	772'000
	A00007	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	708'000
	A00012	88'320	100'746	0	0	100'746	-12'426	-4'030	-16'456	0	0	0	-4'030	84'290	0
	Summe: Hochbauten VV (1404)	88'326	100'752	0	0	100'752	-12'426	-4'030	-16'456	0	0	0	-4'030	84'296	22'448'000
Übrige Sachanlagen VV (1409)															
	A00011	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe: Übrige Sachanlagen VV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt	3'407'326	3'419'752	0	0	3'419'752	-12'426	-4'030	-16'456	0	0	0	-4'030	3'403'296	28'173'000

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

Eigenkapitalnachweis

	Anfangsbestand 01.01.2025	Einlage	Entnahme	Endbestand 31.12.2025
291 Fonds	1'091'679	241'200		1'332'879
2910 Fonds im Eigenkapital	1'091'679	241'200		1'332'879
2910.01 Diakoniefonds ab 2020	182'705	174		182'879
2910.02 Erneuerungsfonds HzK Kirchgasse 2	67'152	22'848		90'000
2910.03 Erneuerungsfonds Kirche Kirchgasse 4	328'822	168'179		497'000
2910.04 Erneuerungsfonds Pfarrhaus Kirchgasse 6	210'000	10'000		220'000
2910.05 Erneuerungsfonds KGH Kirchgasse 8	145'000	15'000		160'000
2910.06 Erneuerungsfonds Pfarrhaus Hofackerstr. 16	85'000	15'000		100'000
2910.07 Erneuerungsfonds Diakonenhaus Hofackerstr. 18	73'000	10'000		83'000
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'319'000			3'319'000
2960 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'319'000			3'319'000
298 Übriges Eigenkapital	799'164	29'943		829'107
2980 Übriges Eigenkapital	799'164	29'943		829'107
299 Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	99'799	4'276'291	4'376'929	-839
2990 Jahresergebnis		4'276'291	4'277'130	-839
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	99'799		99'799	
TOTAL EIGENKAPITAL	5'309'642	4'547'434	4'376'929	5'480'147

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde

Vergabungen und Kollekten

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	39'900	28'770
3630	Diakoniebeiträge Schweiz	8'800	6'910
3632	Diakoniebeiträge lokal	17'900	13'420
3635	Diakoniebeiträge Thurgau	5'200	2'310
3638	Diakoniebeiträge Ausland	8'000	6'130
433	Kollektenweiterleitung	74'598	75'838
3706	Weiterleitung Kollekte	68'582	66'794
3709	Weiterleitung div Beträge	6'016	9'044
761	Diakoniefonds ab 2020	4'489	800
3632	Diakoniebeiträge lokal	2'140	800
3635	Diakoniebeiträge Thurgau	-	-
3638	Diakoniebeiträge Ausland	2'349	-
783	Dora-Gubler-Fonds	4'000	4'000
3632	Diakoniebeiträge lokal	4'000	4'000
	Nachzahlungen aus Gewinn 2024		15'830
	Gesamttotal der Vergabungen und Kollekten	122'987	125'238

Altersheim Bannau: Jahresbericht 2025

Personal

Ein intensives Jahr mit herausfordernden Tagen mussten wir erleben. Während des ganzen Jahres hatten wir viele Ausfälle von Mitarbeitenden. Es verging kein Monat bei dem alle Angestellten zur Verfügung standen. Unsere Leitung Pflege konnte ab dem 01.08.25 ihre Arbeit wieder zu 100% aufnehmen. Für mich sehr wertvoll, denn ich hatte wieder Unterstützung in den verschiedenen Bereichen. Leider hat Frau Alakmeh aus persönlichen Gründen ihre Anstellung im AH Bannau gekündigt. Ich musste die Stelle der Leitung Pflege und Betreuung schnellstmöglich wieder besetzen. Das Departement für Finanzen und Soziales gewährt einem keinen Aufschub.

Am 01.11.25 durfte ich Claudia Baur-Bader als Leitung Pflege und Betreuung in der Bannau willkommen heissen.

Marya Al Dakhalalla hat ihre Lehre als AGS erfolgreich beendet. Wir sind stolz auf sie und wünschen ihr viel Freude an der Ausübung ihres Berufes. Frau Al Dakhalalla arbeitet seit dem 01.08.25 als AGS in der Bannau. Sie unterstützt das Team, weil wir dieses Jahr nur eine Lernende AGS ausbilden.

Ema Bytygi hat sich entschieden, die Lehre abzubrechen. Auf ihren Wunsch wurde das Lehrverhältnis per Ende Mai 2025 aufgelöst.

Im Sommer durften wir Noemi Schakowsky im Team begrüßen. Sie wird in der Bannau zur Assistentin Gesundheit und Soziales ausgebildet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden. Ein tolles Team im Hintergrund zu haben ist wichtig, um den Heimalltag aufrechtzuerhalten, sodass sich die Bewohnenden wohl fühlen.

Infrastruktur

Im Neubau sowie im Altbau musste die Beleuchtung erneuert werden.

Auslastung

Wir hatten im Laufe des Jahres zwei Todesfälle, wovon eine Bewohnende hier in der Bannau und ein Bewohner im Spital verstorben ist. Von fünf Bewohnenden mussten wir uns verabschieden, weil der Pflegeaufwand massiv zugenommen hatte. Die Pflegestufe überstieg die Vorgaben vom Departement für Finanzen und Soziales. Gemeinsam mit den Angehörigen wurde ein neuer Heimplatz gesucht. Deshalb war die Auslastung über das ganze Jahr nur 84.5 Prozent. Die Herausforderung, dass alle Zimmer besetzt werden können, wird immer grösser. Die Menschen bleiben länger zu Hause mit Betreuung der Spitex oder von privaten Organisationen.

Finanzen

Dieses Jahr verzeichnen wir ein negatives Unternehmungsergebnis, rund CHF 46'000.-.

Zustande gekommen durch tiefere Auslastung der Zimmer und relativ hohen Personalkosten. Wir hatten über das ganze Jahr viele krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitenden. Die Tage mussten von anderen Mitarbeitenden wie zum Beispiel von einer Pensionierten übernommen werden.

Bannau Alltag

Die meisten Bewohnenden haben die verschiedenen Angebote wie Heimgottesdienst, Turnen, Kreativ Atelier, Spielnachmittage, Vorlesen etc. mit viel Freude besucht.

Im September haben wir einen Spaghettiplausch für Angehörige durchgeführt. Das Küchenteam wurde unterstützt vom neuen Küchenchef Marco Bächthold. Der passende Anlass, um ihn beim ganzen Team, den Bewohnenden und den Angehörigen vorzustellen. Es war ein gelungener Tag, der sehr geschätzt wurde. Wir konnten eine Tombola mit sehr attraktiven Preisen bieten. Ein herzliches Danke an die grosszügigen Sponsoren.

Im November hatten wir einen Tag der offenen Tür. Wir durften einigen Interessierten die Bannau zeigen und diverse Fragen bei Kaffee und Kuchen beantworten. Eine konkrete Anfrage respektive Anmeldung hat sich daraus nicht ergeben.

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 des Altersheims Bannau

Wie jedes Jahr war eine grosse Freude die Weihnachtsfeier. Am späteren Nachmittag durften alle Bewohnende und Mitarbeitende einen besinnlichen ökumenischen Gottesdienst mit Gesang und musikalischer Begleitung erleben. Organisiert von Pfarrerin Esther Baumgartner und der pastoralen Mitarbeiterin Ursi Häfner. Für Esther und Ursi war es der letzte Weihnachtsgottesdienst in der Bannau. Beide dürfen im 2026 in ihre wohlverdiente Pension gehen. Wir wünschen ihnen von Herzen alles Gute.

Zum Jahresende organisierten wir den beliebten Lottomach für die Bewohnenden.

Wir alle freuen uns auf ein spannendes 2026 und hoffen wiederum mit Ausflügen und Aktivitäten den Bewohnenden den Heimalltag zu verschönern.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen bedanken, die mich das ganze Jahr hindurch unterstützt haben. Seien dies die Mitarbeitenden, der Kirchenpräsident Felix Romann, der Präsident der Heimkommission Heinz Schadeegg und die Mitglieder der Heimkommission. Ohne euch alle wäre der Alltag im Altersheim Bannau nicht so reibungslos verlaufen.

Heimleitung
Beatrice Nufer

19. Februar 2026

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 des Altersheims Bannau

Jahresrechnung Altersheim Bannau

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Pensionsteuern	933'171	995'000	904'212
Pflegekosten	432'117	450'000	463'837
Betreuungspauschale	253'650	274'000	249'105
Total Steuern	1'618'938	1'719'000	1'617'154
medizinische Nebenleistungen	1'120	500	399
übrige Leistungen	34'787	35'000	33'238
TOTAL ERTRAG	1'654'845	1'754'500	1'650'791
Personalaufwand	-1'320'652	-1'335'000	-1'242'025
medizinischer Bedarf	-3'900	-5'000	-2'850
Lebensmittel	-127'360	-130'000	-125'712
Haushalt	-26'747	-25'000	-23'914
URE Immobilien	-41'231	-45'000	-68'567
URE Mobilien	-13'756	-15'000	-13'959
Energie und Wasser	-52'762	-60'000	-56'288
Büro und Verwaltung	-40'471	-45'000	-40'926
übriger Sachaufwand	-25'447	-30'000	-23'664
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	-1'652'326	-1'690'000	-1'597'904
BETRIEBSERFOLG	2'519	64'500	52'887
Abschreibungen	-48'450	-60'000	-55'550
Finanzerfolg	-167	-200	-172
Jahresergebnis	-46'098	4'300	-2'835

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 des Altersheims Bannau

Bilanz Altersheim Bannau

	31.12.2025	31.12.2024	Veränderung
Aktiven			
Kassa	627	1'373	-746
Postcheck	75'273	134'733	-59'460
Bankguthaben	427'676	281'088	146'588
Forderungen	141'987	150'896	-8'909
Delkredere	-23'287	-	-
Total Umlaufvermögen	622'276	568'090	77'473
Finanzanlagen	-	-	-
Mobile Sachanlagen	22'000	29'250	-7'250
Immobilie Sachanlagen	371'000	412'200	-41'200
Total Anlagevermögen	393'000	441'450	-48'450
TOTAL AKTIVEN	1'015'276	1'009'540	29'023
Passiven			
Verbindlichkeiten	73'229	31'396	41'833
Passive Rechnungsabgrenzung	-	-	-
Depot Bewohner	56'000	46'000	10'000
Kurzfristiges Fremdkapital	129'229	77'396	51'833
Finanzverbindlichkeiten	-	-	-
Rückstellungen Renovationen	100'000	100'000	-
Spendenfonds	-	-	-
Solidaritätsfonds	29'560	29'560	-
Langfristiges Fremdkapital	129'560	129'560	-
Total Fremdkapital	258'789	206'956	51'833
Eigenkapital per 1.1.	802'584	805'419	-2'835
Jahresergebnis	-46'098	-22'830	-23'268
Total Eigenkapital	756'487	782'589	-26'103
TOTAL PASSIVEN	1'015'276	989'545	25'731

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 Gesamtrechnung Evangelische Kirchgemeinde mit Altersheim Bannau

Gesamtrechnung Evangelische Kirchgemeinde mit Altersheim Bannau

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Bemerkungen, grösste Positionen
Ertrag	2'316'008	2'299'190	2'338'719	-
Steuerertrag	1'976'835	2'014'000	1'969'037	Steuerertrag nat. und jur. Personen, Grundstückgewinnsteuer
Teilnehmerbeiträge, Denkmalpflege	161'349	72'650	130'138	Teilnehmerbeiträge für div. Veranstaltungen
Verschiedene Erträge	3'835	400	4'142	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	4'130	-	Diakoniefonds, Dora-Gubler Fonds
div. Rückvergütungen	114	700	755	-
Kollekten	74'598	75'000	76'038	Einzahlung Kollekten
Mietertrag Liegenschaften	145'375	128'010	161'444	Miet- und Zinserträge
Ergebnis Altersheim Bannau	-46'098	4'300	-2'835	Konsolidierung Ergebnis Altersheim Bannau
Aufwand	-2'362'945	-2'269'565	-2'241'755	-
Personalaufwand	-1'140'826	-1'122'390	-1'134'038	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-540'001	-519'035	-522'977	Gebäudeunterhalt, Energiekosten, Seniorenferien, Herbstlager, Broschüre Kirchgemeindeversammlung
Abschreibungen Liegenschaften	-4'030	-4'030	-4'030	-
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-191'324	-113'380	-6'300	Erneuerungsfonds Liegenschaften ab 2025
Div. Aufwand	-412'106	-435'730	-398'373	Steueraufwand Landeskirche, Diakoniebeiträge (Diakoniefonds), Cevi, Kirchenchor
Kollekten	-74'598	-75'000	-76'038	Auszahlung Kollekten
Finanzaufwand	-60	-	-	-
Erneuerungsfonds Liegenschaften	-	-	-100'000	Vorfinanzierung Liegenschaften bis 2024
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-46'937	29'625	96'964	-

Traktandum 5 Jahresrechnung 2025 Gesamtrechnung Evangelische Kirchgemeinde mit Altersheim Bannau

Gesamtbilanz Evangelische Kirchgemeinde mit Altersheim Bannau

	Kons. Bilanz per 31.12.2024	Evang. KG per 31.12.2025	AH Bannau per 31.12.2025	Eliminationen per 31.12.2025	Kons. Bilanz per 31.12.2025	Bemerkungen
1 AKTIVEN	6'450'096	6'065'392	1'015'276	-393'000	6'687'668	
10 Finanzvermögen	6'361'770	5'981'096	622'276	-	6'603'372	
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'270'332	1'017'649	503'576		1'521'225	
101 Forderungen	284'781	203'330	118'699		322'029	
102 Kurzfristige Finanzanlagen	1'420'000	1'420'000			1'420'000	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	67'655	21'117			21'117	
107 Finanzanlagen	1	1	-		1	
108 Sachanlagen FV	3'319'000	3'319'000			3'319'000	
14 Verwaltungsvermögen	88'326	84'296	393'000	-393'000	84'296	
140 Sachanlagen VV	88'326	84'296	393'000	-393'000	84'296	Elimination Buchwert Bannau
2 PASSIVEN	-6'450'096	-6'065'392	-1'015'276	393'000	-6'687'668	
20 Fremdkapital	-779'320	-585'246	-258'789	-	-844'035	
200 Laufende Verbindlichkeiten	-72'626	-74'525	-73'229		-147'754	
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-46'000	-	-56'000		-56'000	
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-42'198	-20'233	-		-20'233	
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-			-	
208 Langfristige Rückstellungen	-111'862	-9'164	-100'000		-109'164	
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen	-506'633	-481'323	-29'560		-510'883	
29 Eigenkapital	-5'670'776	-5'480'147	-756'487	393'000	-5'843'633	
290 Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber	-	-			-	
291 Fonds	-1'091'679	-1'332'879			-1'332'879	Erneuerungsfonds
293 Vorfinanzierungen	-	-			-	
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-3'319'000	-3'319'000			-3'319'000	
298 Übriges Eigenkapital	-1'163'133	-829'107	-802'584		-1'238'691	Elimination Buchwert Bannau
299 Bilanzüberschuss/ - fehlbetrag	-96'964	839	46'098	393'000	46'937	Verlust 2025


Traktandum 6 Revisorenbericht 2025

Revisorenbericht

Revisorenbericht der Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft

Das unterzeichnete Mitglied der Kirchenvorsteherschaft hat an Hand der Originalprotokolle die im Jahr 2025 gefassten Beschlüsse über die Auszahlung von Beiträgen, Spenden usw. mit den Auszahlungen verglichen. Es wurde Übereinstimmung festgestellt.

Weinfelden, 11. März 2026


.....
Felix Romann, Präsident

Revisorenbericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Mitglieder der Rechnungsprüfungs-Kommission der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden sowie die daraus zusammengefasste Rechnung des Altersheims Bannau für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Wir haben die Jahresrechnung nach den geltenden Vorschriften der Evangelischen Landeskirche Thurgau auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen geprüft. Ferner haben wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsgrundsätze nach HRM2 sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir stellen fest, dass

- die Vermögens- und Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- alle Vermögenswerte richtig bewertet und durch Konto- und Depotauszüge ausgewiesen sind

Aufgrund unserer Prüfungen beantragen wir der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnungen 2025 zu genehmigen.

Weinfelden, 11. März 2026

Die Revisoren:


.....
Thomas Christen


.....
Frederik Eikelboom


.....
Maurus Kämpfer


.....
Jürg Rätz

Traktandum 7 Anträge zu Jahresrechnung und Gewinnverwendung

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt

1. Die vorliegende Rechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus der Jahresrechnung der Kirchgemeinde mit einem Verlust von CHF 839.05 und der Jahresrechnung des Altersheims Bannau mit einem Verlust von CHF 46'097.73 zu genehmigen.
2. Den Verlust von CHF 839.05 der Kirchgemeinde mit dem Eigenkapital zu verrechnen.
3. Den Verlust von CHF 46'097.73 des Altersheim Bannau mit dem Eigenkapital der Bannau zu verrechnen.

Traktandum 8 Verabschiedungen
Traktandum 9 Informationen und Umfrage

Traktandum 8 Verabschiedungen

Traktandum 9 Informationen und Umfrage

Gerne informieren wir über den aktuellen Stand der Projekte Heizungsersatz Kirchgemeinde und Entwicklung Altersheim Bannau.